

Sternapi

Synonyme: Api étoilé, Sternapfel



Wissenswertes und Herkunft

Den Überlieferungen zufolge, soll dieser Apfel aus der Römerzeit stammen. Angeblich wurde diese Sorte vor allem in der Westschweiz auch als Stammbildner verwendet.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: klein bis mittel, Höhe 48 mm, Durchmesser 61 mm

Form: abgeplattet kugelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rot

Intensität: mittel

Ausprägung und Anteil: verwaschen, gering (bis 25%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	--------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

mittel (bis 50%)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

mittel (bis 50%)

Stiellänge und -dicke:

mittel (20-24 mm), dünn

Fruchtfleischfarbe:

gelblich-weiss

Bemerkungen Frucht:

typische und unverkennbar sternförmige Form



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft
Agroscope

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
dick

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
grob, knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:
fad

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
sehr spät

Lagerfähigkeit:
im Kühllager bis April lagerbar

Verwendung:
Dekoration, Mostapfel, Cider (bittersüss)

Bemerkungen Degustation:
Bei der Lagerung werden die Gerbstoffe abgebaut und die Genussbarkeit nimmt zu.

Gesamturteil:
Tafelapfel: schlecht bis mittel (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
mittel anfällig

Mehltau:
anfällig

Feuerbrand:
Triebtestung: mittlerer bis hoher Befall (3 Tests)

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
mittel bis spät

Bemerkungen Baum:
Der Hochstamm wächst kräftig.

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Cider-Projekt: www.nuvog-cider.agroscope.ch

Gengruppe: 115 (CH)
COLLNUMB: 8018 / 3109

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Api kleiner, Api Stern, Françoise

Literaturangaben:

Corbaz R. (2010) *Schweizerische lokale Obstsorten im Nationalen Arboretum im Vallon de l'Aubonne*. Mémoire de la Société vaudoise des Sciences naturelles, Lausanne, S. 15

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 349

k.A. = keine Angaben
s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.pgrel.admin.ch
Version:	Februar 2023